

Commissionär sollte und müßte jedes Bretter-Packet nicht anders als in Pappe geschlagen in den Ballen packen lassen. Wenn nun die Bretter-Emballagen so in die Mode kommen, daß auch gebundene und cartonirte Jugendschriften, die 15 oder 16 Groschen kosten, in solcher Enveloppe versendet werden, dann bekommt ja der Sortimenter im Ballen nach Verhältnis mehr Bretter und Pappen als Bücher.

Ich glaube mit diesen Zeilen dargelegt zu haben, daß Bretter und Kistchen nur bei größeren Prachtwerken oder kostbaren Artikeln in ungewöhnlichen Formaten anzuwenden sind und da, wo ungeschickte Arbeiter die Remittenden nicht ordentlich packen können, die Berechnung der Emballage kein Mittel ist, eine bessere Verpackung zu erzielen.

G.

Th.

### Die Lehrjahre

sind immer oder doch in den meisten Fällen für den in's practisch-geschäftliche Leben übergehenden Jüngling, der noch so kurz vorher die ganze Fülle elterlicher Liebe im Vaterhause genoss, eine bittere Zeit, weil mit so manchen Unannehmlichkeiten verbunden. Welcher Jüngling ließe sich aber nicht gern diese gefallen, da er einem festen Ziele zustrebt und weiß, daß jedes Ziel mit Mühe errungen sein will. Eine grundsätzlich unfreundliche Behandlung ist aber wohl im Stande, dem strebsamsten jungen Manne jegliches Streben, jegliche Lust und Liebe zu dem erwählten Geschäfte und Lebensberufe zu verleiden, zu seinem eigenen und zum Schaden des Prinzipals. — Bedächten dies doch manche Prinzipale in ihrem eignen Interesse, mit welcher Liebe und Dankbarkeit würde da so manches junge Gemüth an die Lehrzeit zurückdenken! Und wie leidet nicht Herz und Character eines empfänglichen Jünglings unter liebloser Behandlung! — Möge doch ein Jeder daran zurückdenken, daß er doch selbst auch Lehrling gewesen, sende er seinen Lehrlingen doch nur ein wenig Liebe! Sie wird reiche Früchte tragen. Der durch Wohlwollen aufgemunterte brave Jüngling wird seine Arbeiten gewiß mit freudigstem Eifer erfüllen! Er arbeitet nicht, weil er muß, sondern weil er will! Schreiber dieses kam kürzlich ein Beispiel solcher harten Lehrjahre vor und erlaubt er sich daher, aus Mitleid für seine jüngeren Kollegen, dieses freie Wort — wünschend, daß davon vielleicht hier und da ein Körnlein haften bleibe und manchem guten Jüngling Herz und Gemüth erhalten bleiben!

### Anfrage an den Berliner Verlegerverein.

Sind diesem Vereine auch die verehel. Handlungen von Reimer, Alex. Duncker, Schall, Rocca, Hirschwald, Grieben, Enslin und Brandis beigetreten und wenn das der Fall, warum geben diese Manchem Credit und die übrigen Handlungen nicht?

### Zur Berliner Zeitungs-Statistik.

Es werden gewiß nicht wenige unserer Leser erstaunt sein, wenn sie hören, daß in Berlin mehr als hundert Zeitungen und Zeitschriften, theils politischen, theils wissenschaftlichen oder gewerblichen Inhalts erscheinen. Von der Wahrheit dieser Behauptung kann man sich aus nachfolgender Liste überzeugen: 1. Preussischer Staats-Anzeiger (ohne verantwortl. Redacteur, 7mal wöchentlich). — 2. Preussische (Adler-) Zeitung (Redacteur: F. Berg, Morgen- und Abendblatt, 12mal wöchentlich). Beide Blätter sind vom 1. Juli ab vereinigt. — 3. Vossische Zeitung (Red. G. Müller, 6mal). — 4. Spenersche Zeitung (Red. Dr. Spiker, 6mal). — 5. National-Zeitung (Red. Dr. F. Zabel, 12mal). — 6. Constitutionelle Zeitung (Red. v. Dietmannsdorf, 12mal). — 7. Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung (Assessor a. D. Wagener, 6mal). — 8. Urwähler-Zeitung (H. Goldheim, 6mal). — 9. Hahn, Bürger- und Bauern-Zeitung (G. Hempel, 3mal). — 10. Zeit (A. W. Hayn, 6mal). — 11. Opponent (F. Harth, 6mal). — 12. Neue Volks-Zeitung (v. Seld, 1mal). — 13. Korrespondenz-Bureau (Schneitler und Benzel, 6mal). — 14. Telegraphisches Korrespondenz-Bureau (B. Wolff, unbest.). — 15. Sonntagsblatt der N. Pr. Zeitung (Wagener, 1mal). — 16. Kladderadatsch (G. Dohm, 1mal). — 17. Bublmeier-Zeitung (Dr. Cohnfeld, 2mal).

— 18. Intelligenzblatt (A. W. Hayn, 6mal). — 19. Fremdenblatt (A. W. Hayn, 6mal). — 20. Berliner Tagesbulletin (G. Bernstein, 6mal). — 21. Mittheilungen des statistischen Büreaus (Prof. Dr. Dieterici, 1mal). — 22. Gesefsammlung des preuss. Staates (unbestimmt). — 23. Justiz-Ministerialblatt (1mal). — 24. Amtsblatt des Post-Departements (1mal). — 25. Ministerialblatt für die innere Staatsverwaltung (unbestimmt). — 26. Centralblatt der Abgaben-, Gewerbe-, Handelsgesetzgebung und Verwaltung in Preußen (Jonas'sche Buchh., 2mal monatl.). — 27. Monatsbericht der Akademie der Wissenschaften (monatlich). — 28. Landwirthschaftliche Annalen (v. Lengerke, vierteljährlich). — 29. Mittheilungen zur Beförderung der Sicherheitspflege (Kanzlei-Inspr., Denecke 2mal). — 30. Publicist (A. F. Thiele, 2mal). — 31. Allgemeine Gerichtszeitung (Reichardt, 2mal). — 32. Buch des Gesetzes (A. Sacco, monatl.). — 33. Beobachter an der Spree (G. A. W. Schmidt, 1mal). — 34. Neue Berliner Musikalische Zeitschrift (Bock, 1mal). — 35. Echo, Musikzeitung (G. Kossack, 1mal). — 36. Deutsche Theater-Zeitung (G. Schlivian, 2mal). — 37. Theater-Vereins-Zeitung (H. Gbbsche, 2mal). — 38. Theater-Horizont (Michaelson, 2mal). — 39. Deutsches Kunstblatt (1mal). — 40. Berliner Figaro (G. Vitsch, 6mal)\*. — 41. Magasin für die Literatur des Auslandes (S. Lehmann, 3mal). — 42. Schach-Zeitung (Weit u. Comp., monatlich). — 43. Archiv für Stenographie (Carl Witte, monatlich). — 44. Berliner Modenspiegel (B. Wolff, 1mal). — 45. Berliner Pfennigblätter (Dr. G. Lindow, 1mal). — 46. Berliner Anzeiger, früher Berliner kirchliche Wochenblätter (Dr. G. Lindow, 1mal). — 47. Berliner Wochenblatt (B. Möser, 1mal). — 48. Familienblätter für Bürger und Landmann (Dr. Andreas Sommer, 1mal). — 49. Gesellschafter (Rud. Liebmann, monatlich). — 50. Der Freimüthige (R. Liebmann, 1mal). — 51. Perlen (Alb. Sacco, monatlich). — 52. Freistatt (Malmène, 1mal). — 53. Monatsrosen (Scheel, monatlich). — 54. Jugendfreund (Lindow, monatlich). — 55. Fata Morgana (A. Sacco, monatl.). — 56. Wanderer. — 57. Pariser Moden- und Musterblätter (Otto Janke, monatlich). — 58. Berliner Moden-Verein (D. Janke, monatlich). — 59. Sonntagsgast, Blätter für christliche Unterhaltung (Dr. Pribill, 1mal). — 60. Evangelische Kirchen-Zeitung (Prof. Hengstenberg, 1mal). — 61. Berliner Allgemeine Kirchenzeitung (Dr. Bruns, 2mal). — 62. Kirchlicher Anzeiger für die Katholiken in Brandenburg und Pommern (Kaplan Bawreczko, 1mal). — 63. Deutsche Zeitschrift für die christliche Wissenschaft (Schneider, 1mal). — 64. Zeitschrift für die united evangelische Kirche (Krause, 1mal). — 65. Kirchlicher Anzeiger für Berlin (Beyer, 1mal). — 66. Der christliche Hausfreund (Sofner, monatlich). — 67. Christenbote (G. S. Brandis, monatlich). — 68. Evangelischer Reichsbote (Wiegandt und Grieben, monatlich). — 69. Missionsfreund (Mühlmann, monatlich). — 70. Berliner Missions-Berichte (Mühlmann, monatlich). — 71. Biene auf dem Missionsfelde (Sofner, monatlich). — 72. Neueste Nachrichten aus dem Reiche Gottes (Eisner, monatlich). — 73. Monatsblatt für Hausandachten (Wohlgemuth, monatl.). — 74. Dorfkirchenzeitung (Wohlgemuth, monatlich). — 75. Luther, Dorfkirchenzeitung (Wohlgemuth, monatlich). — 76. Repertorium für die theologische Literatur (Wohlgemuth, monatlich). — 77. Märkischer Bote des evangelischen Gustav-Adolph-Vereins (Bellermann, monatlich). — 78. Cours-Anzeiger (J. G. Bräusche, 6mal). — 79. Preis-Anzeiger des Spiritus (3mal). — 80. Preuss. Handlungs-Zeitung (Möser und Kühn, 6mal). — 81. Allgemeiner Gesuchs- und Offerten-Anzeiger (H. Burchardt, 1mal). — 82. Allgemeiner Anzeiger für Geld, Effekten und Eisenbahnverkehr (J. G. Bräusche, 1mal). — 83. Deutsche Musterzeitung (F. List, monatlich). — 84. Allgemeine Gewerbe-Zeitung (Falk, 2mal). — 85. Handelsarchiv (G. Reimer, monatl.). — 86. Concordia, Blatt der gemeinnützigen Bau-Gesellschaft. — 87. Mittheil. des Lokalvereins für das Wohl der arbeitenden Klassen (alle 6 Wochen ein Heft). — 88. Medizinische Central-Zeitung (Dr. Posner, 2mal). — 89. Medizinische Zeitung (Dr. Troschel, 1mal). — 90. Wochenschrift für Heilkunde (Dr. Caspar, 1mal). — 91. Journal für Chirurgie und Augenheilkunde (heftweise). — 92. Klinik, deutsche Zeitung für Beobachtungen an deutschen Kliniken und Krankenhäusern (Dr. Gbbschen, 1mal). — 93. Zahnarzt (Schmedicke, monatlich). — 94. Statistische Chronik der Alkohol-Vergiftungen (Prof. Kranichfeld, monatlich). — 95. Der ärztliche Volksfreund (Prof. Kranichfeld, monatlich). — 96. Schulblatt der Provinz Brandenburg (Bormann, monatlich). — 97. Zeitschrift für Gymnasialwesen (Mügel, monatlich). — 98. Soldatenfreund (L. Schneider, 1mal). — 99. Militair-Wochenblatt (Mittler und Sohn, 1mal). — 100. Militairische Literatur-Zeitung (Gen. v. Malicewski, 1mal). — 101. Botanische Zeitung (v. Schlechtendal, 1mal). — 102. Allgemeine Gartenzeitung (D. Dietrich, 1mal). — 103. Schwarze Adler-Zeitung. (N. P. 3.).

\*) Berl. Figaro hat mit dem 1. Juli a. c. aufgehört zu erscheinen.